
Der Schnösel

Eingebildet, eitel und fein – das sind die Eigenschaften eines Schnösels. Doch die Herkunft des Wortes „Schnösel“ ist alles andere als fein.

„Das ist mir nicht gut genug“ – das ist eine typische Aussage eines Schnösels. Ein Schnösel ist ein eingebildeter und eitler junger Mann. Er denkt, dass er etwas Besonderes ist und behandelt andere Menschen nicht nett. Mancher Schnösel kommt aus einer Familie, in der viel Wert auf äußere Dinge und auf Geld gelegt wird. Egal, ob Auto, Kleidung oder Haus – für einen Schnösel muss immer alles besonders schick und fein sein. Dabei ist der Ursprung des Wortes *Schnösel* eigentlich nicht so fein. *Schnösel* kommt von *Schnodder*. Das ist der Schleim, der aus der Nase kommt, wenn man Schnupfen hat. *Schnodderige* Menschen sind in ihrem Verhalten nicht weit entfernt von Schnöseln. Sollte sich ein Schnösel mal verlieben, muss er sich allerdings nicht wundern, wenn er dann zu hören bekommt: „Du bist mir nicht gut genug!“

Autorin: Hanna Grimm